

Herrn

27.05.2020

Franz-Josef Osthoff

Graftstraße 4

33449 Langenberg

Sehr geehrter Herr Osthoff,

Sie erhalten hiermit die gewünschten Aufstellungen:

Berechnung nach dem Beurteilungsblatt (Vers.3.2.1) für

Güllebagger zur Berechnung von benötigter Lagerdauer und benötigtem Lagerraum

gemäß Erlass des MULNV vom 5.3.2018 zur Umsetzung des §12 DüV

Betriebsfläche:	170,50 ha	Anteil	Lagerdauer für flüssige Wirtschaftsdünger
Acker	170,00 ha	99,7%	8 Mon.
Grünland	0,50 ha	0,3%	6 Mon.
unberücksichtigte Flächen	0,00 ha		
GV _{DüV} -Besatz	2,3 GV/ha		

flüssige Wirtschaftsdünger	8,0 Mon.	8,0 Mon.
eventuell abweichend benötigte Lagerdauer		
getrenntes Auffanglager für sonstige Zuflüsse	3,0 Mon.	3,0 Mon.
eventuell abweichend benötigte Lagerdauer		
Festmist von Huf- oder Klautieren	2,0 Mon.	2,0 Mon.
eventuell abweichend benötigte Lagerdauer		
sonstiger Festmist	5,0 Mon.	5,0 Mon.
eventuell abweichend benötigte Lagerdauer		

Lagerraumbedarf flüssige Wirtschaftsdünger und sonstige Zuflüsse (m³)				
Jahresniederschlag 762 mm			flüssige Wirtschaftsdünger	Auffanglager
Gülle- und Jaucheanfall			2995,1	
Niederschlagszufluss von verunreinigten Flächen	Fläche m ²	0,0		
Niederschlagszufluss von verunreinigten Flächen	Fläche m ²	0,0		
Niederschlagszufluss von Dungplatte	Fläche m ²	0,0		
Gärsaft Zufluss	Silovolumen m ³	0,0		
Zulauf Melkstand		nein		
Niederschlag in offene Wirtschaftsdüngerlager	Fläche m ²	0,0		
sonstige Einleitungen in Wirtschaftsdüngerlager	m ³ /Jahr	299,8	199,7	
Summe Lagerraumbedarf (m³)			3194,8	0,0
vorhandener Lagerraum (m ³)			3388,3	0,0
zusätzlich erforderlich (m³)			0,0	0,0

Ein zusätzliches Lagervolumen ergibt sich durch Restfüllstände bei Behältern ohne Pumpensumpf und durch ein Freibord von 20 cm Höhe bei offenen und 10 cm Höhe bei geschlossenen Lagern. Für Lagunen sind 50 cm Freibord vorgeschrieben. Nach TRwS 792 werden für den Niederschlag Verdunstungsraten von 15% bei Flächen und 30% bei offenen Behältern angenommen.

Lagerraumbedarf Festmist (m³)	
Festmist aus eigener Tierhaltung (Huf- oder Klautiere)	
Festmist aus eigener Tierhaltung (sonstige Tiere)	
Summe Lagerraumbedarf (m³)	0,0
vorhandener Lagerraum (m ³)	0,0
zusätzlich erforderlich (m³)	0,0

Wirtschaftsdüngeranfall aus eigener Tierhaltung

Nr.	Tierart	Plätze	Haltungsart	flüssige Wirtschaftsdüngeranfall während Lagerdauer (m ³)	Festmistanfall während Lagerdauer (m ³)
207	Schweinemast, 850 g Tageszunahme, 28 bis 118 kg LM; 244 kg Zuwachs; 2,73 Durchgänge; N-/P-reduziert	2998	Gülle	2995,15	

vorhandene Lagerräume und zu berücksichtigende Flächen für Niederschlagszufluss

Dünger,- Silagelager und Zuflussflächen	Bezeichnung	netto Lager- raum (m ³)	Zuordnung sonstige Zuflüsse	Fläche (m ²)
flüssige WD mit Überdachung	Gülle Keller und Behälter	3388,3		

Ergebnis Nährstoffbeurteilung

Stickstoff (N)	im Betrieb (kg)	kg/ha
Anfall aus eigener Tierhaltung	28.061	165
Saldo aus Abgabe, Aufnahme und Nawaro-Einsatz	0	
Korrektur Lagerungsverluste Biogasanlage	0	
Summe Stickstoffzufuhr aus organischer Düngung	28.061	165
zulässige Stickstoffzufuhr aus organischer Düngung		
170,5 ha LN (170 kgN/ha)	28.985	170
notwendige Abgabe (rot) bzw. mögliche Aufnahme (grün)	-924	-5

Phosphat (P ₂ O ₅)	im Betrieb (kg)	kg/ha
Anfall aus eigener Tierhaltung	13.191	77
Saldo aus Abgabe, Aufnahme und Nawaro-Einsatz	0	0
Summe Phosphatzufuhr *	13.191	77

* Die Phosphatzufuhr je ha sollte mit den Entzugswerten der letzten Nährstoffvergleiche verglichen werden, um einen eventuellen zusätzlichen Flächenbedarf oder Abgabebedarf frühzeitig zu erkennen.

**Berechnung der Güllagerstätten
zum Neubau eines Schweinemaststalles
zum BV Franz-Josef Osthoff, Graftstr. 4, 33449 Langenberg**

1.) Betriebseinheit 4 (NÄ zum Schweinemaststall)

1	x	1,14	m	x	20,55	m	x	0,50	m	=	11,71 m ³
4	x	1,24	m	x	20,55	m	x	0,50	m	=	50,96 m ³
2	x	1,34	m	x	20,55	m	x	0,50	m	=	27,54 m ³
3	x	1,44	m	x	20,55	m	x	0,50	m	=	44,39 m ³
2	x	1,45	m	x	20,55	m	x	0,50	m	=	29,80 m ³
1	x	1,50	m	x	19,50	m	x	1,50	m	=	43,88 m ³

Betriebseinheit 4 **= 208,28 m³**

2.) Betriebseinheit 6 (Schweinestall)

1	x	9,00	m	x	3,00	m	x	3,00	m	=	81,00 m ³
1	x	5,05	m	x	1,00	m	x	1,50	m	=	7,58 m ³
4	x	1,04	m	x	21,30	m	x	1,00	m	=	88,61 m ³
6	x	1,44	m	x	21,30	m	x	1,00	m	=	184,03 m ³
1	x	5,05	m	x	23,77	m	x	1,00	m	=	120,04 m ³

Betriebseinheit 6 **= 481,25 m³**

3.) Betriebseinheit 7 (Güllehochbehälter)

= 254,34 m³

Betriebseinheit 7 **= 254,34 m³**

4.) Betriebseinheit 9 (Schweinestall)

1	x							10,00	m ²	=	10,00 m ³
8	x	1,95	m	x	18,04	m	x	1,42	m	=	399,62 m ³
8	x	2,05	m	x	18,04	m	x	1,42	m	=	420,12 m ³

Betriebseinheit 9 **= 829,74 m³**

5.) Betriebseinheit 10 (Schweinestall)

1	x							10,00	m ³	=	10,00 m ³
8	x	1,95	m	x	18,04	m	x	1,42	m	=	399,62 m ³
8	x	2,05	m	x	18,04	m	x	1,42	m	=	420,12 m ³

Betriebseinheit 10 **= 829,74 m³**

Seite 2 - Güllelagerstätten zum Bv Franz-Josef Osthoff, Langenberg

6.) Betriebseinheit 11 (Anbau Schweinestall)

$$6 \times 3,05 \text{ m} \times 18,65 \text{ m} \times 2,30 \text{ m} = 784,98 \text{ m}^3$$

Betriebseinheit 11 = 784,98 m³

Güllelagerstätten insgesamt **= 3.388,32 m³**

Die o.g. Nummern der Betriebseinheiten sind mit den Nummern der Betriebseinheiten im Lageplan identisch

 13.01.2020

(Unterschrift des Bauherrn)

13.01.2020

(Unterschrift des Entwurfsverfasser)

Bestimmung der Tierplatzzahlen in den einzelnen Betriebseinheiten

Antragsteller: Franz-Josef Osthoff
Graftstraße 4, Langenberg

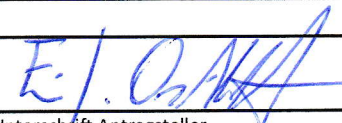
gepl. Vorhaben: Neubau Schweinemaststall

Ist-Situation									
Tierart:	Anzahl der Tiere in der jeweiligen Betriebseinheit								Summe
	4	6	9	10	11				
Milchkühe	20								20
Bullenmast									0
Fresseraufzucht 1 bis 2 Jahre									0
weibliches Jungvieh 1 bis 2 Jahre	20								20
Jungvieh 7 Monate bis 1 Jahr									0
Kälber/Mastkälber bis 6 Monate									0
niedertragende und leere Sauen/Eber									0
Sauen mit Ferkel bis 10 Kg									0
Ferkelaufzucht									0
Mastschweine		390	620	620					1630
Vormastschweine	260								260
Pferde									0
									0

Ziel-Situation									
Tierart:	Anzahl der Tiere in der jeweiligen Betriebseinheit								Summe
	4	6	9	10	11				
Milchkühe	0								0
Bullenmast									0
Fresseraufzucht 1 bis 2 Jahre									0
weibliches Jungvieh 1 bis 2 Jahre	0								0
Jungvieh 7 Monate bis 1 Jahr									0
Kälber/Mastkälber bis 6 Monate									0
niedertragende und leere Sauen/Eber									0
Sauen mit Ferkel bis 10 Kg									0
Ferkelaufzucht									0
Mastschweine	324	290	528	528	380				2050
Vormastschweine	180	240	264	264					948
Pferde									0
									0

Bemerkungen: _____

 Ort, Datum


 Unterschrift Antragsteller

3.7 Bautechnischen Nachweise

Durch einen anerkannten Sachverständigen geprüfte statische Nachweise werden vor Baubeginn vorgelegt.

Einverständniserklärung

zur Berücksichtigung der Daten aus dem Sammelantrag

(landwirtschaftliche Betriebsprämie)

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass die Daten aus meiner letzten Antragstellung Sammelantrag (u. a. Mantelbogen, Flächenverzeichnis) zur Beurteilung meines Bau-/BImSchG-Antrages eingesehen und verwendet werden dürfen.

Ich kann meine Erklärung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Langenfeld, 13.1.2020
(Ort, Datum)

Zil. Ost
(Unterschrift Antragsteller)

Die von mir bewirtschafteten Ackerflächen sind folgenden Bodenklassen zuzuordnen:

Standortklasse I (ungünstig)	Sand bis anlehmiger Sand	_____ ha
Standortklasse II (mittel)	schwach lehmiger Sand bis stark sandiger Lehm	_____ ha
Standortklasse III (günstig)	sandiger Lehm, Lösslehm, Lehm, Ton, Schluff	_____ ha

(Die Angaben sind bei Anträgen ohne Nährstoffbeurteilungsblatt erforderlich.)

**Berechnung der Ausgleichsbepflanzung zum Neubau eines Schweinemaststalles
zum BV Franz-Josef Osthoff, Graftstr. 4, 33449 Langenberg**

1. Berechnung der Ausgleichsbepflanzung

Neubau Schweinemaststall (BE11)	19,05 m	x	19,60 m	=	373,38 m ²
Filteranlage (BE12)	3,70 m	x	12,00 m	=	44,40 m ²
Grundfläche gesamt				=	417,78 m²

2.) Abzüglich vorhandene befestigte Flächen

				=	0,00 m ²
Fläche gesamt				=	0,00 m²

3.) Fläche gesamt

Neu befestigte Fläche	417,78 m ²	-	0,00 m ²	=	417,78 m²
------------------------------	-----------------------	---	---------------------	---	-----------------------------

4.) Geplante Ausgleichsbepflanzung

A.) flächenhafte Gehölzpflanzung				=	418,00 m ²
Anpflanzung insgesamt				=	418,00 m²

13.01.2020
Bauherr

13.01.2020
Entwurfsverfasser